

Publikationen (Auswahl; Stand 01.04.2024):

Coming

[Eintrag] *Mary Wigman*, Neue Deutsche Biographie

Dispersionen und Exekutionen. Zur Nebenfigur im Tanz

Selbständige Publikationen

Tanz und Text. Zu Figurationen von Bewegung und Sprache, München (K. Kieser Verlag) 2016.

(mit Klaus Kieser) Reclams Ballettführer. 13., völlig neu bearb. Aufl., Stuttgart (Reclam) 2002; 14., durchges. u. überarb. Aufl., 2006; 15., erw. u. aktualis. Aufl., 2009; 16., durchges. und aktualis. Aufl., 2015.

Herausgeberschaft:

(Hg. mit Micha Purucker und Daniela Rippl): *Housing the Temporary*. Zugänge zur eigenen Geschichte. Tanz, Performance, Archiv, München (Allitera Verlag) 2023.

Routinen im Tanz. Künstlerische Praktiken zwischen Stabilisierung und Destabilisierung. Jahrbuch Tanzforschung 2022, Bielefeld (transcript) 2023.

Das Rauschen unter der Choreographie. Überlegungen zu Stil, Tübingen (Narr, Reihe Forum Modernes Theater) 2018.

(Hg. mit Burcu Dogramaci) »Clear the Air«. Künstlermanifeste seit den 1960er Jahren. Interdisziplinäre Positionen, Bielefeld (transcript Verlag) 2017.

(Hg. mit Gabriele Brandstetter) *Sacre 1913/2013*, Freiburg im Breisgau/Berlin/Wien (Rombach, Reihe Scenae) 2017.

(Hg. mit Thomas Betz) *Schreiben mit Körpern*. Der Choreograph Raimund Hoghe, München (K. Kieser) 2012.

Einträge:

Stil, in: Beate Hochholdinger-Reiterer / Christina Thurner (Hg.): *Theater und Tanz. Handbuch für Wissenschaft und Studium*, Freiburg i. Br. (Rombach-Verlag) 2023, S. 765–770.

Aufsätze:

»Eine dunkle Halb-Münchenerin«? Zu Archiv, Diskurs und Pragmatik, in: Purucker / Rippl / dies. (Hg.): *Housing the Temporary*. Zugänge zur eigenen Geschichte. Tanz, Performance, Archiv, München [Allitera Verlag] 2023, S. 124–141.

Imbrikation. Plurimediale Diskursstrategien und die Genese einer neuen Tanzkunst in München (1908–1913), in: Ulf Otto/David Roesner/Berenika Szymanski-Düll (Hg.): Theaterwissenschaft postkolonial, intermedial, neoinstitutionell. Christopher Balme in der Re-Lektüre, Bielefeld (transcript) 2023, S. 89–115.

Spurensuche. Raimund Hoghe und Joseph Beuys, in: Bettina Paust/Katharina Weisheit (Hg.): Performance transformieren. Covid-19 und die Digitalisierung des Wuppertaler Beuys-Performancefestivals, Bielefeld (transcript) 2023, S. 93–100.

Choreographien in/der Distanz. Affizierung im Transit, in: Johanna Zorn (Hg.): Intensive Umgebungen. Zu environmentalen Gefügen ästhetischer Erfahrung, Tübingen (Narr Francke Attempto) 2023 (= Forum Modernes Theater; 34,1), S. 97–110.

Bilder in Büchern. Zu den drei Auflagen von Hans Brandenburgs *Der moderne Tanz*, in: Isa Wortelkamp (Hg.): Tanz in Bildern. Plurale Konstellationen der Fotografie, Bielefeld (transcript Verlag) 2022, S. 169–188.

Archivieren, Choreographieren, Kuratieren: Perspektiven auf eine kulturtechnische Praxis. Akte der Produktion, Artikulation und Organisation von Erinnerungen, Erfahrungen und Wissensbeständen, in: Sabine Huschka / Gerald Siegmund (Hg.): Choreographie als Kulturtechnik, Berlin (Neofelis Verlag) 2022, S. 189–206.

Wie stehen? Ein Vorschlag zur Kombination von Tanz- und Bewegungsanalyse mit Kontextualisierungs- und Referenzialisierungsstrategien, in: Christopher Balme / Berenika Szymanski-Düll (Hg.): Methoden der Theaterwissenschaft, Tübingen (Narr Francke Attempto Verlag) 2020, 199–220.

Körper, Boxen und Pepto-Bismol. Zum selbstreflexiven Kunstbezug in migrantischen Prozessen und dessen Rezeption am Beispiel der Arbeiten von Cody Choi. Eine Irritation, in: Burcu Dogramaci / Berenika Szymanski-Düll / Wolfgang Rathert (Hg.): Leave, Left, Left. Migrationsphänomene in den Künsten in aktueller und historischer Perspektive, Berlin (Neofelis Verlag) 2020, S. 147–160.

»what if a body moved like this through the world?«. Zu Stil und zeitgenössischem Tanz, in: Katja Schneider (Hg.): Das Rauschen unter der Choreographie. Überlegungen zu Stil, Tübingen (Narr, Forum Modernes Theater) 2018, S. 89–103.

Für heute, morgen und übermorgen. Zur Tradierung von Pina Bauschs Tanztheater, in: Jörn Peter Hiekel / David Roesner (Hg.): Gegenwart und Zukunft des Musiktheaters. Theorien, Analysen, Positionen, Bielefeld (transcript Verlag) 2018, S. 173–188.

»We have a problem«. Manifest, Ökologie und Ökonomie im 21. Jahrhundert, in: Katja Schneider/ Burcu Dogramaci (Hg.): »Clear the Air«. Künstlermanifeste seit den 1960er Jahren. Interdisziplinäre Positionen, Bielefeld (transcript Verlag) 2017, S. 271–286.

Opfer und Ordnung. Anmerkungen zu Systemstörungen und ihren Perspektivierungen bei Waslaw Nijinski, Roland Schimmelpfennig, Romeo Castellucci, Andrej Tarkoswkij und Kazue

Ishiguro, in: Katja Schneider / Gabriele Brandstetter (Hg.): *Sacre 1913/2013*, Freiburg im Breisgau, Berlin, Wien (Rombach, Reihe *Scenae*) 2017, S. 189–205.

Split Attention. Kollisionen von Blick und Körper in *Monkey Sandwich* von Wim Vandekeybus, in: Ursula von Keitz / Philipp Stiasny (Hg.): *Alles dreht sich ... und bewegt sich. Der Tanz und das Kino*, Filmmuseum Potsdam (Schüren) 2017, S. 103–112.

Elementarfrau im »Wirbel der Lawinen«. Tanzfiguren der frühen Leni Riefenstahl, in: Jörg von Brincken (Hg.): *Leni Riefenstahl, Film-Konzepte*, Heft 44, Oktober 2016, München (edition text + kritik) 2016, S. 6–20.

Inszenierung von Wissen und Partizipation im zeitgenössischen Tanz, in: Milena Cairo / Moritz Hannemann, Ulrike Haß / Judith Schäfer (Hg.) unter Mitarbeit von Sarah Wessels: *Episteme des Theaters. Aktuelle Kontexte von Wissenschaft, Kunst und Öffentlichkeit*, Bielefeld (transcript Verlag) 2016, S. 359–367.

Zur Performativität des Mikrofons im zeitgenössischen Tanz, in: Wolf-Dieter Ernst / Anno Mungen / Nora Niethammer / Berenika Szymanski-Düll (Hg.): *Sound und Performance. Positionen – Methoden – Analysen*, Würzburg (Königshausen & Neumann) 2015, S. 381–397.

»Das ist kein Schauspiel«. Zum Hörspiel *Thisbe und Thisbe*. Teichoskopie von Paul Wühr, in: Sabine Kyora / Wolfgang Lukas (Hg.): *Paul Wühr: Strategien der Wissenspoesie*, München (edition text + kritik) 2014, S. 183–194.

[mit Fabienne Liptay]: *Menschen, Tiere, Katastrophen. Irritierende Intensitäten in Monkey Sandwich* von Wim Vandekeybus (engl.: *Menschen, Tiere, Katastrophen. Irritating Intensity in Wim Vandekeybus' Monkey Sandwich*), in: Jürgen Schläder / Jörg von Brincken / Tobias Staab (Hg.): *Säen und Ernten. Zeitgenössischer Tanz in Flandern. Sowing and Reaping. Contemporary Dance from Flanders*, [München] (SaM. Forschungszentrum Sound and Movement) 2014, S. 62–90.

Anschlussstelle Text. Zum frühen Solo *Meinwärts* und Strategien der Intertextualität, in: Katja Schneider / Thomas Betz (Hg.): *Schreiben mit Körpern. Der Choreograph Raimund Hoghe*, München (K. Kieser) 2012, S. 52–63.

Unexpected Horizons of Meaning, in: Gabriele Brandstetter / Gabriele Klein (Hg.): *Dance [and] Theory*, Bielefeld (transcript Verlag) 2012, S. 115–118.

Sprache, Stimmen, Bewegung. Zur visuellen und akustischen Kopräsenz bei Richard Siegal, in: Stephanie Schroedter (Hg.): *Bewegungen zwischen Hören und Sehen. Denkbewegungen über Bewegungskünste*, Würzburg (Königshausen & Neumann) 2012, S. 337–360.

Exposures. Über den abweichenden Körper, in: Jürgen Schläder / Jörg von Brincken / Tobias Staab (Hg.): *Spielarten. Perspektiven auf Gegenwartstheater*, München (o. V.) 2011, S. 14–18.

»Think of them as words« – *Bewegung und Text in Homo ludens* von Richard Siegal / The Bakery, in: Jürgen Schläder / Franziska Weber (Hg.): *PerformingInterMediality. Mediale*

Wechselwirkungen im experimentellen Theater der Gegenwart, Leipzig (Henschel) 2010, S. 256–278.

Tanz malen. Bilder tanzen. Zu bildnerischen Verfahren zwischen VJ und interaktiver Tanzperformance. Ein Gespräch zwischen Katja Schneider und Chris Ziegler, in: Jürgen Schläder / Franziska Weber (Hg.): Gegenwelten. Zwischen Differenz und Reflexion. Momentaufnahmen vom Festival Dance, Leipzig (Henschel) 2009, S. 8–25.

Die 360-Grad-Drehung des Kopfes. Maß und Transgression in Biped von Merce Cunningham, in: Jürgen Schläder (Hg.): Das Experiment der Grenze. Ästhetische Entwürfe im Neuesten Musiktheater, Leipzig (Henschel), 2009, S. 69–86.

Bewegung wird Bild. Der freie Tanz der Wiesenthals und die Tanzfotografie, in: Gabriele Brandstetter / Gunhild Oberzaucher-Schüller (Hg.): Mundart der Wiener Moderne. Der Tanz der Grete Wiesenthal, München (K. Kieser) 2009, S. 215–250.

Messer, Gabel und Papierschwäne. Zu Reformulierungen von Klassikern in zeitgenössischen Choreographien, in: Thomas Betzwieser / Anno Mungen / Andreas Münzmay / Stephanie Schroedter (Hg.): Tanz im Musiktheater – Tanz als Musiktheater. Bericht eines internationalen Symposiums über Beziehungen von Tanz und Musik im Theater (Hannover 2006), Würzburg (Königshausen & Neumann) 2009, S. 341–354.

Elementarwesen. Transformationen und Sujetstruktur im romantischen Ballett, in: Gunhild Oberzaucher-Schüller (Hg.): Souvenirs de Taglioni. Bühnentanz in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Band 2., München (K. Kieser) 2007 (= Tanzforschungen; VIII), S. 213–223.

Zwischen Tradition und Innovation sowie Dynamisch, direkt, unmittelbar, in: Nobert Servos (Hg.): Schritte verfolgen. Die Tänzerin und Choreographin Susanne Linke, München (K. Kieser) 2005, S. 123–129 sowie S. 157–161.

Tanz, in: Edmund Schalkowski (Hg.): Rezension und Kritik, Konstanz (UVK Verlag) 2005 (= Praktischer Journalismus; Bd. 49), S. 281–293.